2. Mai 2019

Vorstellung Soziale Einrichtungen Hafenstraße 17

Der Ortsvorsteher Joachim Schleißing gibt eine kurze Einführung zum Standort „Hafen 17“, der seit über zehn Jahren im Quartier gut angenommen wird und übergibt das Wort an Gerd Bechtel, Geschäftsführer des Diakonischen Werkes der Region Kassel.

Herr Bechtel berichtet, dass in den Räumlichkeiten im Obergeschoss eine Wohngruppe für geistig Behinderte Menschen der Baunataler Diakonie Kassel (bdks) untergebracht ist. Die Räumlichkeiten im Untergeschoss werden durch verschiedene Angebote des Diakonischen Werkes der Region Kassel genutzt. In den Büroräumen ist die Jugend- und Familienhilfe untergebracht, des Weiteren gibt es eine Beratungsstelle für Demenzkranke (ZEDA) und seit 2008 den „Hafen 17“, einen offenen Treffpunkt für Kinder und Jugendliche. Die Angebote des „Hafentreffs“ wenden sich an Erwachsene. Durch das Ganztagsangebot mit Mensa der Grundschule im Stadtteil hat sich die Arbeit des „Hafen 17“ stark verändert. Es gibt Überlegungen, den „Hafen 17“ in einen offenen Stadtteiltreff umzuwandeln mit Angeboten für Jung und Alt.

Daniela Paul, Mitarbeiterin der bdks fügt hinzu, dass seit 2015 insgesamt 20 Bewohner mit geistiger Behinderung und psychischer Erkrankung im Haus verteilt in Wohngruppen leben. Sie betont, die Menschen mit Behinderungen hätten das Quartier sehr bereichert und seien gut integriert. „Hafen 17“ und Hafentreff stünden für Integration verschiedener Menschen aus vielen Nationalitäten und durch die Wohngruppe für Menschen mit Behinderungen finde eine umfassende Inklusion statt.

Bürgermeisterin Ilona Friedrich erläutert welche Überlegungen und Perspektiven zur Weiterentwicklung und zum Fortbestand des „Hafen 17“ es von Seiten der Stadt gibt. Die Stadt Kassel kofinanziere soziale Knotenpunkte wie den „Hafen 17“ und in Zukunft sollen in allen Quartieren Begegnungs- und Sozialräume geschaffen werden. Insbesondere die aufsuchende Seniorenarbeit liege ihr sehr am Herzen. Im Dezernat II für Bürgerangelegenheiten und Soziales sei nun erstmalig eine Sozialplanung eingerichtet worden.

Joachim Schleißing
Ortsvorsteher

Mirjam Hagebölling
Schriftführerin